

The Missio Times

© Missiocamp Erzgebirge

Strobel-Mühle Pockau — Donnerstag, 15.08.2019

Losungen

Wie lieblich klingen die Schritte des Freudenboten auf den Bergen, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Rettung verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott ist König geworden!

Jesaja 52,7

Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!

Lukas 10,5



du dein Leben führen willst? Möchtest du versuchen, dein Herz mit Dingen dieser Erde zu füllen oder Schätze im Himmel sammeln und deine Sehnsüchte von Gott stillen lassen?

Den Abschluss des Tages bildete dann die Infoveranstaltung der Nutcrackers und das Konzert von Leaving Exile.

Entscheidung für's Leben

Heute schon ordentlich Komplimente gemacht? - Zum Start in den Tag gestern erzählte Sophie von ihren Erfahrungen mit Lästern und schlechten Gedanken über andere. Viel zu oft machen wir uns direkt auf den ersten Blick ein Bild von den Menschen um uns herum und stecken sie in die passenden Schubladen. Leider spricht man schlechte Gedanken oftmals viel schneller aus als gute. Deswegen machte Sophie uns Mut, den Tag zu nutzen, den Menschen, denen wir begegnen, ein wenig Liebe in Form von Komplimenten entgegen zu bringen. Aber natürlich verbietet euch niemand, die nächsten Tage oder einfach direkt euer ganzes Leben so weiter zu machen. ;)



Nach den Großseminaren ging es am Nachmittag weiter mit den verschiedensten Workshops. Beim Abspacken, Papierperlen basteln, Pokémon Go, Fightclub etc. konntet ihr eurer Kreativität und eurer aufgestauten Energie freien Lauf lassen.

Friedrich machte uns zum EvEvent bewusst, dass all unsere Entscheidungen Konsequenzen haben. Also stell dir die Frage, wie



Challenge of the Day

Schreibt einen neuen Text zum Raachermannl-Lied und nehmt ein Video auf, in welchem ihr dieses vortragt. Reicht dieses Video bis 17 Uhr im ServicePoint ein.

Vandalismus

Nach mysteriösen Vorkommnissen auf dem Gelände der Strobel-Mühle wurde nun eine Sondergruppe an Experten zurate gezogen, um Licht ins Dunkel zu bringen. Der erste Vorfall wurde am Dienstagmorgen auf dem Parkplatz vor dem Haus entdeckt: ein großer „Claus for President“-Schriftzug prangerte auf den Pflastersteinen. Einfacher Vandalismus? Wohl kaum! Am gestrigen Morgen wurden weitere Spuren auf den Tischtennisplatten unweit des ersten Tatorts gefunden. Aus Schrauben, Werkzeug und anderen Werkstattgegenständen haben vermutlich mehrere, unbekannte Personen, weiter diesen mysteriösen Claus in Führungspositionen gefordert. Wer ist dieser Claus und wer seine Anhänger? Was ist der Endplan dieser Untergrundgesellschaft und was wird als nächstes passieren? Ist Santa Claus involviert und welche Konsequenzen bedeutet das für das Missiocamp? Teilnehmer und Mitarbeiter sind verunsichert. Bei einer Befragung meinte „C.M.“, dass „alles nach Plan läuft und es nur noch eine Frage der Zeit, ... ääh, macht euch keine Sorgen, es ist ääh alles ääh gut.“ Auch die Nachtwache macht keinen besorgten Eindruck und spricht von „Zufällen“ und hat „zu keinem Zeitpunkt etwas mitbekommen“. Kann man diesen Aussagen trauen? Verbirgt sich mehr im Schatten des Pockautals als wir uns vorstellen können? Und warum heißen Deutschländer eigentlich Deutschländer? Noch haben wir keine Antworten, doch wir bleiben für sie dran!



Die Küche kocht...

... vor Wut. Die sonst so freundlichen Küchenmitarbeiter Philipp R. und Martin F. waren stark geschockt als sie nach ihrer Life-Hacks-Veröffentlichung, in einer vorherigen Ausgabe dieser Zeitung, das Frühstücksbuffet eröffneten. Schon nach kurzer Zeit war die einst liebevoll hergestellte Ordnung und Sauberkeit zerstört. Augenzeugen berichten von einem großen See um die Saftkannen und einem im ganzen Raum verstreuten Müsli. Daraufhin forderten Philipp R. und Martin F. die sofortige Abschaffung beider genannten Objekte.

Geschichten zufolge wurde dieser Schritt nur durch die fürsorgliche Küchenmitarbeiterin Gisela S. verhindert. Stets auf das Wohl aller Missiocamper achtend, setzte sie sich noch einmal gegen die beiden durch. Allerdings wird die Geduld des gesamten Küchenteams spürbar geringer. Das Küchenpersonal sei eigenen Angaben zufolge bereit, die Sauberkeit im Ausgabebereich durch Abschaffung einzelner Speisen und Getränke zu erhöhen, falls keine Besserung eintrifft.

The Missio Times

Diese Drohung bewerten Experten für sehr gefährlich, da 3 der 4 Mitarbeiter bereits letztes Jahr am Veggie-Day-Debakel beteiligt waren. Um einer Essens Kürzung zu entgehen, haben die Autoren die Kampagne #savetheSäfte ins Leben gerufen. Dabei zeigen Teilnehmer dem gesamten Küchenteam gegenüber tiefgehende Freundlichkeit und benutzen direkt den Wischlappen falls etwas daneben gegangen ist. Sozial eingestellte Anhänger wischen dabei sogar die Reste ihrer Vorgänger mit weg.

Wir hoffen auf eure Unterstützung.

Help!

Wir brauchen eure Hilfe!

Im gestrigen Escape Room Workshop fanden wir nach stundenlanger Suche die alles entscheidende „53“ (einlaminiertes Zettel) nicht. Wer sie im Speiseraum 2. OG findet, bekommt neben Ruhm und Ehre auch etwas vom Schatz.

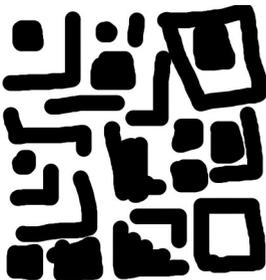


Zahl gegen Schatz bei Katharina Weise (Hornbach)

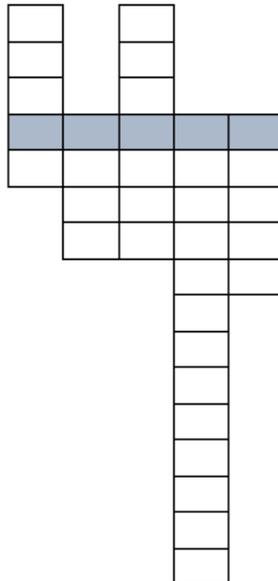
Wetter

Leider musste die Redaktion feststellen, dass Links in einer Zeitung nur schwerlich funktionieren.

Das bedauern wir zutiefst. Daher für die heutige Wetteranzeige ein sogenannter QR-Code.



Rätsel



1. Gott ist ... und Omega
2. „So soll es sein“ nennt man auch?
3. Wer war der erste Jünger Jesu?
4. Wie wird das 5. Buch Mose noch genannt?
5. Wie wird Gott in 1. Joh. 4,16 bezeichnet?

Wichtig

Es finden sich bitte alle Teilnehmer und Mitarbeiter heute Mittag **12:05 Uhr** auf dem Parkplatz vorm Haus (wo es essen gibt) ein, um ein **Gruppenfoto** zu machen. Also Haare stylen, Deo auflegen und vorbeikommen. Alle weiteren Informationen bekommt ihr vor Ort.

Verschiedenes

Alles Gute, Thomas Richter - dein Lieblingsdorf.

Die Ausstellung „Unter der Box“ von MF ist ab heute im SP zu finden.

Für Luisa sind schon ca. 62€ Spenden eingegangen. Vielen Dank an alle!



p-q-Formel
Mathe-Song

$$-\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}$$


Richter auf Erden gesucht

Am Sonntag schlossen mutige Männer aus dem Dorf Globus eine Wette mit dem herausragenden Dorf Hagebaumarkt ab. Der Inhalt dieser Wette bestand darin, dass mutige Campteilnehmerinnen ihr hochwertig produziertes Einhorn (hpE) verliehen, um das Dorf Globus zu verschönern. Jedoch war die Bedingung und somit auch der Wettinhalt, dass das hpE nicht „beschmutzt, versifft oder geklaut“ werden durfte (Zitat E.M.). Am gestrigen Tag passierte dann die schreckliche Tat. Verblüfft musste das Dorf Hagebaumarkt feststellen, dass über den hpE eine beschmutzte und versiffte Unterhose eines unbekanntenen Campteilnehmers, die das hpE beschmutzte und besifft. Leider mussten wir feststellen, dass der Spruch „Wettschulden sind Ehrenschulden“ nicht auf das Dorf Globus zutrifft. Die Globusser verweigern sich, den Wettinsatz (ein Eis pro Dorfbewohnerin) zu zahlen.

Daher rufen wir zum Protest auf. Heute gegen 18:00 Uhr versammeln sich alle Ehrenmänner/-frauen vor dem Dorf der Globusser, um mit Plakaten, Fackeln und Mistgabeln unser Recht einzufordern. Dabei darf ein Minimum an (wertschätzender [Anm. der Redaktion]) Gewalt angewandt werden. Wir setzen auf euch.

#girlssupportgirls #globusstinkt

#schließtkeineWetteMitGornaub #keineEhre

Schätzfragen rund ums Essen auf dem Camp

1. Wie viel Kilogramm Butter werden jeden Tag von allen auf dem Camp verzehrt?
2. Wie viel doppelte Brötchen werden jeden Morgen von allen auf dem Camp gegessen?
3. Wie viel Liter Saft und Tee gießt die Küche jeden Tag aus?
4. Wie viel Liter Milch stehen jeden Morgen auf dem Buffet bereit?

Für jede richtig beantwortete Frage darfst du dir etwas aus dem ServicePoint abholen!